

Name: \_\_\_\_\_

# Die alten Griechen

Datum: \_\_\_\_\_

## Setze richtig ein:

Lösungswörter: männlich -- Handwerker -- keinerlei -- Demokratie – Demokratien – allgemeine – eingeschränkt – frei -- Schutz – Sklaven – Hochkultur – Polis -- Inseln -- Gebirgsketten – Stadtstaaten – kein – Athen – Sparta – Dichtung – Pergamentrollen --

## Die alten Griechen

Griechenland ist eine \_\_\_\_\_, die im 8. Jahrhundert entstand. Griechenland, ein ungangbares Land, das aus einer stark zerklüfteten \_\_\_\_\_ mit schwer begehbaren Gebirgspässen und zahlreichen \_\_\_\_\_ besteht, baute seine Dörfer und seine ersten Städtchen zum Zweck der Abwehr auf die Höhen. Wegen dieser Aufteilung des Landes durch die Berge und Täler konnte \_\_\_\_\_ griechischer Gesamtstaat entstehen, sondern es gab lauter kleine, einzelne \_\_\_\_\_, die \_\_\_\_\_, von denen jeder eine eigene Regierung, eigenes Geld und eigene Gesetze hatte. Die einflussreichsten Stadtstaaten waren \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_. Das Leben in Sparta unterschied sich wesentlich vom Leben in Athen. In den Schulen Athens lehrte man \_\_\_\_\_, Musik, Tanz und Gymnastik. Anstelle von Büchern verwendete man \_\_\_\_\_; die Jugendlichen übten die Schriften auf weichen Tontafeln oder Wachs mit Holzstäbchen. Die Spartaner hingegen wurden dazu erzogen, den Staat über alles andere zu stellen, der Einzelne galt nichts. Die höchsten Tugenden waren Gehorsamkeit und Tapferkeit. Bis zum 6. Lebensjahr waren die Knaben bei der Mutter, dann wurden sie zu Kriegern ausgebildet. Sie lebten alle zusammen in Zelten. Auch erwachsene Männer waren nur nachts bei ihrer Familie. Es wurde – im Gegensatz zu den Athenern – kein Wert auf Lesen, Schreiben, Forschen oder die Rhetorik gelegt. Schwächliche und verkrüppelte Kinder wurden gleich nach der Geburt ausgesetzt.

## Die sozialen Klassen in Athen

In Athen wurde ca. 508 v. Chr. eine neue Regierungsform eingeführt: die \_\_\_\_\_.

Heute sind viele Länder \_\_\_\_\_ und kennen das \_\_\_\_\_ Wahlrecht. In Athen war allerdings die Demokratie sehr \_\_\_\_\_, denn große Teile der Bevölkerung durften nicht mitbestimmen. Es gab vier Gruppen von Einwohnern:

### 1. Die Bürger:

-man musste männlich \_\_\_\_\_ und über 20 Jahre alt sein

-man musste frei \_\_\_\_\_ (nicht Sklave) sein,

-man musste mehr als 20 Jahre alt sein

-und Militärdienst geleistet haben.

Die Bürger durften das politische Leben der Stadt bestimmen.

**2. Frauen** hatten keinerlei \_\_\_\_\_ Rechte und mussten zu Hause bleiben, sich um die Kinder kümmern und den Haushalt organisieren.

### 3. Die Metöken

-eingewanderte Handwerker \_\_\_\_\_ und Händler (Fremde), die in Athen wohnten.

Sie waren frei, durften aber nicht am politischen Leben teilnehmen. Sie durften auch kein Land kaufen und mussten regelmässig Steuern bezahlen. Dafür standen sie unter staatlichem \_\_\_\_\_

**4. Die Sklaven:** Kriegsgefangene, verkaufte Kinder, Söhne und Töchter von \_\_\_\_\_.

Ihre Arbeitsleistung war für Athen von großer Bedeutung. Sie wurden wie Ware auf dem Markt verkauft.

## Die alten Griechen

Griechenland ist eine Demokratie, die im 8. Jahrhundert entstand. Griechenland, ein ungangbares Land, das aus einer stark zerklüfteten Gebirgsketten mit schwer begehbaren Gebirgspässen und zahlreichen Inseln besteht, baute seine Dörfer und seine ersten Städtchen zum Zweck der Abwehr auf die Höhen. Wegen dieser Aufteilung des Landes durch die Berge und Täler konnte kein griechischer Gesamtstaat entstehen, sondern es gab lauter kleine, einzelne Stadtstaaten, die Polis, von denen jeder eine eigene Regierung, eigenes Geld und eigene Gesetze hatte. Die einflussreichsten Stadtstaaten waren Athen und Sparta. Das Leben in Sparta unterschied sich wesentlich vom Leben in Athen. In den Schulen Athens lehrte man Dichtung, Musik, Tanz und Gymnastik. Anstelle von Büchern verwendete man Pergamentrollen; die Jugendlichen übten die Schriften auf weichen Tontafeln oder Wachs mit Holzstäbchen. Die Spartaner hingegen wurden dazu erzogen, den Staat über alles andere zu stellen, der Einzelne galt nichts. Die höchsten Tugenden waren Gehorsamkeit und Tapferkeit. Bis zum 6. Lebensjahr waren die Knaben bei der Mutter, dann wurden sie zu Kriegerern ausgebildet. Sie lebten alle zusammen in Zelten. Auch erwachsene Männer waren nur nachts bei ihrer Familie. Es wurde – im Gegensatz zu den Athenern – kein Wert auf Lesen, Schreiben, Forschen oder die Rhetorik gelegt. Schwächliche und verkrüppelte Kinder wurden gleich nach der Geburt ausgesetzt.

### Die sozialen Klassen in Athen

In Athen wurde ca. 508 v. Chr. eine neue Regierungsform eingeführt: die Demokratie.

Heute sind viele Länder Demokratien und kennen das allgemeine Wahlrecht. In Athen war allerdings die Demokratie sehr eingeschränkt, denn große Teile der Bevölkerung durften nicht mitbestimmen. Es gab vier Gruppen von Einwohnern:

#### 1. Die Bürger:

- man musste \_\_\_\_\_ und über 20 Jahre alt sein
- man musste \_\_\_\_\_ (nicht Sklave) sein,
- man musste mehr als 20 Jahre alt sein
- und Militärdienst geleistet haben.

Die Bürger durften das politische Leben der Stadt bestimmen.

**2. Frauen** hatten \_\_\_\_\_ Rechte und mussten zu Hause bleiben, sich um die Kinder kümmern und den Haushalt organisieren.

#### 3. Die Metöken

-eingewanderte \_\_\_\_\_ und Händler (Fremde), die in Athen wohnten.

Sie waren frei, durften aber nicht am politischen Leben teilnehmen. Sie durften auch kein Land kaufen und mussten regelmässig Steuern bezahlen. Dafür standen sie unter staatlichem Schutz

**4. Die Sklaven:** Kriegsgefangene, verkaufte Kinder, Söhne und Töchter von Sklaven.

Ihre Arbeitsleistung war für Athen von großer Bedeutung. Sie wurden wie Ware auf dem Markt verkauft.